

## Presseinformation



in Kooperation mit



### Mut machen und Vorbild sein

#### **Die Stiftung Lebensspur e.V. vergibt erstmals die Auszeichnung „Beachtenswerter Lebensweg für Menschen mit Behinderung“**

**Köln, 26. August 2014.** Für seine Ziele kämpfen und an sich selbst glauben, auch wenn dies von anderen belächelt wird: Drei Persönlichkeiten mit schwerer Behinderung haben ihren Weg gemeistert und sich nun zur Aufgabe gemacht, mit ihren Lebensspuren anderen Mut zu machen. Für ihren beachtenswerten Lebensweg werden sie am 29. August von der Stiftung Lebensspur e.V. ausgezeichnet und zeigen beispielhaft, wie sich eigene Potenziale erkennen und nutzen lassen.

162 Menschen mit Behinderung haben sich deutschlandweit auf die Ausschreibung beworben. In mehrseitigen Ausführungen haben sie ausführlich beschrieben, welche Stationen, Menschen und Begegnungen sie geprägt haben und warum sie ein Vorbild für andere Betroffene sein können. Sie offenbaren die Herausforderungen, die sie gemeistert haben, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Die drei ausgewählten Persönlichkeiten haben die fachkundige Jury am meisten beeindruckt. Sie erhalten im feierlichen Rahmen der Industrie- und Handelskammer zu Köln die Auszeichnung „Beachtenswerter Lebensweg für Menschen mit Behinderung“, die mit individueller Förderung im Gegenwert von jeweils 5000 Euro dotiert ist.

Im Börsensaal erwartet die Gäste nicht nur ein spannendes Programm, sondern auch eine barrierefrei gestaltete, multimediale Ausstellung: Ein professioneller Fotograf hat die Preisträger und zwei weitere Persönlichkeiten mit Behinderung in ausdrucksvollen Fotografien eingefangen. Zum Nachlesen schildert eine Journalistin die Lebenswege in sehr persönlichen, bewegenden Texten. Ergänzend wurden alle Texte professionell eingesprochen, damit die Inhalte für jeden Besucher auch über ein Smartphone zugänglich sind. Hierzu stellt die Stiftung Lebensspur e.V. an diesem Abend ihre eigens für die Vorstellung beachtenswerter Lebensspuren erstellte App vor, die kostenfrei heruntergeladen und genutzt werden kann.

Das Programm der Veranstaltung wartet u.a. mit hochkarätigen Gästen wie Elfi Scho-Antwerpes, Bürgermeisterin der Stadt Köln, auf. Nach der Begrüßung wird der Stiftungsvorstand gemeinsam mit dem Schirmherrn der Auszeichnung, Prof. Dr. Med. Tilman Sauerbruch, die drei Preisträger offiziell bekanntgeben. Anschließend wird Ulf Reichardt, Hauptgeschäftsführer der IHK, in seiner Festrede den Anstoß für einen Dialog zum Thema „Potenzialförderung von Menschen mit Behinderung im Lichte der Digitalisierung“ geben, den die Stiftung Lebensspur e.V. gemeinsam mit der IHK starten und zukünftig intensivieren möchte. Im anschließenden Impulsdialog greifen entsprechend Dr. Barbara Breuer, Vorsitzende des Vorstandes, sowie Joachim Sandner, Mitglied des Kuratoriums Stiftung Lebensspur e.V., diesen Aufschlag auf und blicken aus Sicht der Stiftung in die digitale Zukunft.

Die interessierten Gäste aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft sowie Menschen mit Behinderung und sie unterstützende Organisationen sind herzlich eingeladen, den spannenden Dialog aufzugreifen und gemeinsam im Rahmen des anschließenden Flying Buffet zu vertiefen.

Die gesamte Veranstaltung ist barrierefrei.

**Ansprechpartner für Fragen:**

Christian Schmitt

[auszeichnung@stiftung-lebensspur.de](mailto:auszeichnung@stiftung-lebensspur.de)

Tel. 0178 3383390



---

Die Stiftung Lebensspur e.V. mit Sitz in Köln unterstützt Jüngere und Ältere mit unterschiedlichen Behinderungen in ihrer Entwicklung, Entfaltung und in der Erhaltung ihrer individuellen Potenziale. Ziel ist es, die Bildungs- und Inklusionschancen von Jüngeren und Älteren mit Behinderung zu verbessern, indem sie ihre eigenen Fähigkeiten erkennen und nutzen und so eine Teilhabe an der Gesellschaft ganz selbstverständlich wird.